

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0424/2009

Auskunft erteilt:

Frau Deiters

Ruf:

492-20 49

E-Mail:

Deiters@stadt-muenster.de

Datum:

03.06.2009

Betrifft

Jahresabschluss 2008 der Westfälischer Zoologischer Garten GmbH

Beratungsfolge

23.06.2009 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2008 der Zoo GmbH, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht der Geschäftsführung wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage)
2. Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Zoo GmbH für das Geschäftsjahr 2008 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Bielefeld, unter dem Datum vom 30.04.2009 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH wird ermächtigt folgende Erklärungen abzugeben.
 - a) der von den Geschäftsführern vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2008 wird festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag 2008 in Höhe von 3.245.721,02 € wird durch eine gleichlautende Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
 - c) Der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer werden entlastet.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gem. § 14 Buchsta-

ben e bis h des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Entlastung der Geschäftsführung und der Mitglieder des Aufsichtsrates. Gem. Abschn. 7.14 Rahmenrichtlinie für Beteiligungen ist die Geschäftsführung der Zoo GmbH dem Rotationsprinzip für Abschlussprüfer gefolgt und hat die KPMG Bielefeld erstmals mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2008 beauftragt.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses:

Die Umsatzerlöse verringerten sich im Geschäftsjahr 2008 um 593 T€. Dies ist im Wesentlichen auf die um 67.994 Personen (-6,7 %) gesunkene Besucherzahl zurückzuführen. Insgesamt registrierte der Allwetterzoo ein Besucheraufkommen iHv. 950.760. Während die Umsätze aus dem Verkauf von Jahreskarten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 22 T€ auf 861 T€ gesteigert werden konnten, verringerten sich die Umsätze mit Tageskarten gegenüber dem Vorjahr um 650 T€ auf 4.446 T€ und damit effektiv um 1%.

Im Geschäftsjahr 2008 erhöhten sich die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um 26,6 % auf 1.080 T€ aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise verbunden mit einem witterungsbedingten Anstieg der eingesetzten Energiemenge zur Wärmeerzeugung.

Die Personalkosten stiegen im Geschäftsjahr 2008 um 208 T€ (+5,8%), infolge eines um zwei befristete Stellen höheren Personalbestandes sowie durch die vertragliche Übernahme des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 288 T€ (+11,3 %), ohne Berücksichtigung der Pachten für das Delphinarium und für das Pferdmuseum, beruht im Wesentlichen auf der Grundsanierung des Picknikkioskes mit 150 T€ und die vom Aufsichtsrat zusätzlich genehmigten 100 T€ für die Fortführung des in situ Projektes auf der Insel Cat Ba, Vietnam.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2008 ist mit einem Jahresfehlbetrag von 3,25 Mio € deutlich schlechter ausgefallen als das überdurchschnittlich gute Vorjahresergebnis mit einem um 1,35 Mio € geringeren Jahresfehlbetrag von 1,90 Mio €.

Der Aufsichtsrat wird in seiner Sitzung am 16.06.2009 über den Jahresabschluss 2008 beraten.

In Vertretung

Gez. Dr. Heinrichs
Stadtrat

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2008
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2008
- Lagebericht zur Geschäftsführung

